



Fall nicht auf den brüllenden Löwen rein

Apostel Otten hielt am 26. August 2026 in Uerdingen einen Gottesdienst für die Gemeinden Fischeln und Uerdingen mit einem Aufruf, realistisch in einer Zeit voller Panik zu sein.

Grundlage der Predigt war 1. Petrus 5, 8.9a: „Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. Dem widersteht, fest im Glauben [...]“.

Das Bibelwort, das in einer Zeit der Verfolgung entstand, entfaltet ein starkes Bild: Der Löwe rennt auf die Herde zu, verbreitet Panik, einzelne Tiere rennen aus der Herde heraus und werden gefressen. Hier spiegele sich die Herangehensweise des Teufels, so der Apostel: "der brüllende Löwe will Angst machen, er will von der Herde trennen."

Was könne man dagegen tun? Auch dies stehe im Bibelwort: "Seid nüchtern, seid wach, steht fest im Glauben." Diese drei Punkte führte Apostel Otten weiter aus:

- **Seid nüchtern:** Gerade bei der heutigen Flut an Meinungen und Bedrängnissen: Sei realistisch! Der brüllende Löwe habe keine Zähne, durch Christi Sieg habe der Teufel seine Macht verloren! "Sei auch realistisch: Gott hat dich lieb! Er hat dich so gewollt und gemacht, wie du bist, du darfst immer zu ihm kommen."
- **Seid wach:** Hier wies der Apostel darauf hin, dass nach dem Essen wach sein oft schwerfalle. "Womit beschäftigst du dich? Welche Nahrung gibst du deiner Seele? Leg doch mal das Handy weg und denke über Christus nach, riet der Apostel."
- **Steht fest im Glauben:** "Sei gewiss, dass Gott dich liebt und bleibe in der Herde auf dem Weg zum ewigen Ziel."

Am Ende des Gottesdienstes wurde eine Diakonin für die Gemeinde Krefeld-West ordiniert.

28. August 2026

Text: Erik Winzen

Fotos: André Wälscher

